

Münchenstein



Paolo De Giorgi

Voll grosser Freude

In der Osterbotschaft nach dem Evangelisten Matthäus heisst es über die Frauen, die frühmorgens ans Grab gekommen waren und dieses leer vorgefunden hatten: «Erschrocken und doch voller Freude liefen die Frauen vom Grab weg. Sie gingen schnell zu den Jüngern, um ihnen die Botschaft zu überbringen.» (Mt 28,8) Für mich spürte ich diese Osterfreude dieses Jahr besonders am Ende der Osternachtsfeier in unserer festlich geschmückten Kirche. Nach dem eindrücklichen Erleben des Lichtes, das mehr und mehr die Kirche erfüllte, und nach der festlichen Eucharistiefeier zogen allen voran lachende Ministrantinnen und Ministranten durch den Mittelgang zur Kirchentüre. In diesem Moment ist ein grosser Funke Freude auf mich übergesprungen. Nun feiern wir bis Pfingsten die Osterzeit, die Zeit der

Freude. Papst Franziskus schreibt dazu im Abschnitt 6 seiner Verlautbarung «Die Freude des Evangeliums»: «Es gibt Christen, deren Lebensart wie eine Fastenzeit ohne Ostern erscheint. Doch ich gebe zu, dass man die Freude nicht in allen Lebensabschnitten und -umständen, die manchmal sehr hart sind, in gleicher Weise erlebt. Sie passt sich an und verwandelt sich, und bleibt immer wenigstens wie ein Lichtstrahl, der aus der persönlichen Gewissheit hervorgeht, jenseits von allem grenzenlos geliebt zu sein.» Es gibt die stille Freude und diejenige, die sich mit Singen und Jubeln Bahn bricht. Aber die Osterbotschaft gipfelt in jedem Fall in einem Halleluja, ob leise vor sich hin gesummt, oder mit Trompetenfanfaren: Jesus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!

Daniel Meier

MITTEILUNGEN

Kollekte

Kollekte vom 21. April: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen
Kollekte vom 28. April: Comundo, Fachleute im Entwicklungseinsatz



Pia Dongiovanni

Osterkerze

Unsere schön gestaltete Heimosterkerze können Sie für Fr. 12.– im Sekretariat oder in der Kirche kaufen.

Taufe

Am 20. April wird Vincent Benedikt Kutz durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünsche der Tauffamilie Gottes Segen.

Kinderkirche

Kinder lieben es, wenn es glitzert. Alles wird dann geheimnisvoll, besonders und schön. Das Kinderbuch «Glitzertage» erzählt von Tagen, an denen das Leben selbst glitzert und vom (göttlichen) Glitzern, das in uns leuchtet, immer und ein Leben lang. Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, den 21. April, parallel zum Gemeindegottesdienst um 10.15 Uhr. Wir beginnen in der Kirche und gehen dann in den Franz-Xaver-Saal.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 28. April, gestalten wir den Gottesdienst um 10.15 Uhr als Feier für die ganze Familie, bei der wir auch unseren kindlichen Gottesdienstbesuchern einen besonderen Platz bieten möchten, aber auch die erwachsenen Kinder Gottes werden selbstverständlich berücksichtigt. Eine Feier für Jung und nicht mehr ganz so Jung. Im Evangelium erzählt Jesus uns das Gleichnis

vom Weinstock und wir hören gemeinsam hin, was er uns damit sagen möchte. Herzliche Einladung!

Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 23. Juni, um 11.30 Uhr findet im Pfarreiheim die 1. Kirchgemeindeversammlung statt.

Goldene Hochzeit

Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Bischof Felix Gmür, Bischof von Basel, lädt Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit. Die Feier findet statt am Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.



Pikabay

Anmelden können Sie sich bis spätestens 19. August im Pfarreisekretariat.

Unsere Verstorbenen

Am 2. April verstarb 94-jährig Margaretha Vogler-Michel, wohnhaft gewesen an der Pumpwerkstr. 3.

Am 7. April verstarb 89-jährig Ernst Hummel-Künzler, wohnhaft gewesen an der Entenweidstr. 16.

Gott schenke ihnen das ewige Leben und den Trauernden Trost.

AGENDA

KIRCHE ST. FRANZ XAVER

Samstag, 20. April

11.00 Taufe

Sonntag, 21. April

10.15 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Elise Kohler, Werner und Fanny Hof-Hueber, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim

10.15 FX-Saal: Kinderkirche

Mittwoch, 24. April

9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 25. April

Hl. Markus

15.30 Stiftung Hofmatt: Gottesdienst

Freitag, 26. April

9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

Sonntag, 28. April

10.15 Eucharistiefeier, anschliessend

Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim

Mittwoch, 1. Mai

9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 2. Mai

Hl. Athanasius

14.30 ref. KGH: Kaffeetreff

Freitag, 3. Mai

Hl. Philippus und hl. Jakobus

9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden

Sonntag, 21. April

18.00 Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 28. April

18.00 Regionaler Gottesdienst

Reinach



Pfadi Rynach

Leiterinnen und Leiter der Pfadi Rynach.

Pfadi Rynach St. Nikolaus lädt herzlich ein

Allzeit bereit! Der Pfadigruss ist seit 57 Jahren auch in Reinach bekannt. Anfang des 20. Jahrhunderts hat Robert Baden-Powell die Pfadfinder als Jugendbewegung gegründet, die in ihrer Philosophie heute oft als organisierte Freiheit beschrieben wird. Demnach sammeln die Kinder und Jugendlichen praktische Erfahrung aus eigenem Handeln, indem sie mit- und voneinander lernen. Dabei ist der Spielraum, sich selbst auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu machen von ebenso grosser Bedeutung wie das Wissen um den Rückhalt, den man durch seine Gruppe und die Leitung hat. Aus eigener Kraft Wege zur Lösung und vielleicht auch Wege vorbei an der Lösung zu entdecken und zu erkennen. So bekommen die jungen Menschen eine Vorstellung von ihrer eigenen Selbstwirksamkeit und den Mut, sich einfach auszuprobieren. Gemäss dem Spruch ihres Gründers: «Sage nicht «Fang an!»,

sondern «Mach mit!», wenn du etwas erledigt haben willst.» Was noch näher Pfadfinden bedeutet, dies können wir am Sonntag, 21. April, erfahren. Pfadi Rynach St. Nikolaus lädt herzlich ein. Du wolltest schon immer mehr über die Pfadi, Wölfe wissen, bist aber noch nie dazu gekommen? Dann bist du herzlich zu unserem offenen Pfadi-frühlingsbrunch eingeladen. Dort kannst du vor Ort neben einem leckeren Zmorgenbuffet unseren Verein und dessen Mitglieder kennenlernen. Willkommen, sind alle Pfadi-Interessierten, Freunde, Familie und Bekannte. Selbstverständlich sind auch alle aktiven Mitglieder eingeladen. Der Brunch findet am 21. April ab 10.00 Uhr im Pfarreiheim St. Nikolaus (Gartenstasse 16, 4153 Reinach) statt. Anmeldung E-Mail al@pfadiryinach.ch

Leiterinnen und Leiter der Pfadi Rynach
St. Nikolaus und Marek/Hora Sowulewski

MITTEILUNGEN

Konzert Orchester Reinach

Im Rahmen von «850 Joor Rynach» findet am Sonntag, 21. April, 17.00 Uhr in der Dorfkirche ein Konzert unter der Leitung von Luca Fiorini mit Werken von Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn statt. Solist ist Maurice Providoli, Klavier.

Pfarrreiratsausflug – nach langer Zeit

Am Samstag, 20. April, ist der Pfarrerrat auf seinem Ausflug. Bon voyage!

Ökum. Versöhnungsgottesdienst mit den 4. Klassen am 26. April

Zum Lehrplan des vierten Schuljahres gehören die Themenbereiche Zusammenleben mit anderen, Gewissen, Schuld und Versöhnung. Seit einigen Wochen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit diesen Grundfragen des Menschseins. Den Abschluss der Unterrichtsreihe bildet eine ökumenische Versöhnungsfeier, welche die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin, ihrem Religionslehrer vorbereiten und durchführen. An dem Freitagnachmittag, in der regulären Schulzeit, werden die Kinder von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in die Kirche begleitet. Wenn auch der Anlass zur ungewohnten Zeit stattfindet, sind auch die Familienangehörigen und alle Interessierten zu diesem Versöhnungsgottesdienst am Freitag, 26. April, um 14.15 Uhr in der Dorfkirche herzlich eingeladen.

Religionslehrerinnen, Religionslehrer,
Florence Develey, Marek Sowulewski

Aus unserer Pfarrei heiraten

am Samstag, 27. April, Katja Backenstoss und Jill Schlecht. Wir wünschen

dem Brautpaar ein frohes Fest und Gottes Segen.

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 21. April, wird Elisa, Tochter von Jeannette Argentino und Patrick Pasquarelli, in unserer Kirche getauft. Wir wünschen Elisa und ihrer Familie Gottes Segen.

Taufsonntage

Weitere Taufsonntage sind am 5. Mai und 9. Juni. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne im Sekretariat per E-Mail oder Telefon entgegen.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Dora Portenier-Vögtli (1929).
Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten

20./21. April: St. Josef – Stipendien an zukünftige Seelsorgende
27./28. April: Opferhilfe beider Basel

Pfarramt am Tag der Arbeit zu

Am Mittwoch, 1. Mai, bleibt das Pfarramt geschlossen. Die Notfallnummer erfahren Sie via Anrufbeantworter.

VORANZEIGE

Goldene Hochzeit mit Bischof Felix

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2024 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst ein am Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr in der Katherdale Solothurn mit anschließendem Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn. Ihre Anmeldung nimmt das Pfarramt gerne entgegen.

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 20. April

17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Beatrix
Ruf-Schmidlin

Sonntag, 21. April

10.30 Eucharistiefeier
11.45 Taufe

Dienstag, 23. April

17.00 Rosenkranz- und Friedensgebet

Mittwoch, 24. April

9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. April

18.15 Rosenkranz- und Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. April

14.15 Ökum. Versöhnungsgottesdienst mit den Kindern der 4. Klassen

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 27. April

14.00 Trauung
17.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Ernst Vögtli-Feigenwinter

Sonntag, 28. April

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 30. April

17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet

Mittwoch, 1. Mai

9.15 Eucharistiefeier, anschliessend Anbetung

Jahrzeit für Frida Meier-Wälte

Donnerstag, 2. Mai

18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 26. April

10.15 Eucharistiefeier

Freitag, 3. Mai

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

GOTTESDIENSTE FÜR DEN FRIEDEN IM KLOSTER DORNACH

Sonntag, 21. April

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April

18.00 Kommunionfeier

Röm.-kath. Pfarramt St. Nikolaus

Kirchgasse 7A, 4153 Reinach

Tel. 061 717 84 44

pfarramt@rkk-reinach.ch

www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Dienstag und

Donnerstag 13.30–16.30 Uhr

Mittwoch 8.30–11.30 und

13.30–16.30 Uhr

Freitag 8.30–11.30 Uhr

Pfarrteam

Alex L. Maier, Pfarrer

Dr. Nicolas Cishugi, Vikar

Marek Sowulewski, Diakon

Esther Rufener, Katechetin, RPI

Roy Cyriac, Sakristan/Abwart

Fredy Pally, Sakristan/Abwart

Bruno Ritter, Sakristan/Abwart

Patricia Pargger, Sekretärin

Arlesheim



Fotos: Andreas Kenegger

«Die Freude und Sehnsucht spiegelt sich wider, bald diesen grossen und doch so kleinen, diesen mächtigen und starken und doch leisen und feinen Gott im Heiligen Brot aufnehmen zu dürfen, sich durchdringen und stärken zu lassen für das Leben.»

Rita Hagenbach

Impressionen der Erstkommunion



Singend, betend und tanzend waren die Erstkommunionkinder unterwegs miteinander, mit ihren Gästen und mit Gott, der «bei uns ist, alle Tage bis ans Ende der Zeiten», sich durchdringen und stärken zu lassen für das Leben. Eindrücklich haben die Kinder die Be-

gegnung der Emmausjünger mit Jesus in der Kirche lebendig werden lassen. Sie haben die Zusage bekommen, dass all das Schwere, das sie mit sich tragen, bei Gott abgeladen werden darf – wie ein schwerer Rucksack mit drei Zentner Gerste.



MITTEILUNGEN

Generalversammlung Frauenverein

Am Montag, 22. April, um 17 Uhr findet die GV des Kath. Frauenvereins im Domhof statt. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen, bitte anmelden über E-Mail kfv.arlesheim@gmail.com.

Cocktail'n'Chat, Frauenverein

Der Katholische Frauenverein lädt alle Frauen am Donnerstag, 25. April, um 19.00 Uhr ganz herzlich zum Anlass «Cocktail'n'Chat» ein. Dieser Anlass findet im Domhof Arlesheim statt. Dabei ist der Name Programm: Gemeinsam trinken wir leckere Cocktails, lernen neue Gesichter kennen und führen interessante Gespräche.

An diesem Abend stehen das freundschaftliche Beisammensein und der Austausch untereinander im Mittelpunkt.

Katja Morandini, unsere talentierte Cocktailmeisterin, wird uns mit einigen Kreationen verwöhnen und dabei auch die Geheimnisse hinter den köstlichen Rezepten enthüllen.

Bitte gebt uns bis zum 23. April Bescheid, ob ihr teilnehmen könnt, damit wir entsprechend planen können. Dieser Abend steht ganz im Zeichen des Miteinanders und des Kennenlernens – und so freuen wir uns, viele Frauen begrüßen zu dürfen.

*Gina Barra und Monika Boutry
(Co-Präsidentinnen Katholischer Frauenverein).*

Öffentlicher Vortrag

Freitag, 26. April, 19 Uhr, Domhof

Urs Endress unterstützt seit Jahren ein Projekt namens: «Mine-Ex», das die Herstellung von Prothesen für Leute, die ein Bein oder andere Körperteile wegen einer Landmine verloren haben, finanziert. «Ich habe», so Urs Endress, «in diesem Zusammenhang die Geschichte von einem Jungen gehört, der beide Beine verloren hat.



Wocheblatt.ch

Das könnte ein Kind oder Grosskind von mir sein!» Sein Gedanke war: Wie kann man die Minen finden, bevor jemand verletzt wird? Urs Endress informierte sich über das Ground penetrating Radar, d.h. Mikrowellen, die Objekte unter dem Boden sichtbar machen. Mit diesem Wissen gründet Urs Endress eine Non-Profit-Firma, mit dem Ziel, möglichst schnell Minen zu finden. Die Resultate sind vielversprechend!

Katholischer Männerverein

Kinderkirche

Kinderkirche in der Krypta am 28. April um 11.15 Uhr, Beginn im Dom. Verbunden mit Jesus und behütet von Gott können wir Früchte tragen – Was bedeutet das denn? Die Freunde von Jesus haben es auch nicht verstanden, und dann hat er ihnen ein Beispiel erzählt – von einem Winzer und einem Weinstock ... Was er damit gemeint hat? Lass dich überraschen!

Rita Hagenbach

Unsere Verstorbenen

Am 24. März verstarb Ursula Niedermann 81-jährig. Am 28. März verstarb 85-jährig Margrit Besserer. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Pfarrei St. Odilia

Sekretariat
Ines Camprubi
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam

Alexander Pasalidi, Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-US
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU
Brigitte Gasser, Katechetin
Rita Hagenbach, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

AGENDA

Samstag, 20. April

17.00 Hl. Messe, Gedächtnis für Margrit Besserer

18.00 Osterkerzenverkauf, Domplatz

Sonntag, 21. April

11.15 Hl. Messe mit Alphonngruppe Echo vom Birseck, anschl.

Anbetung und Domhofcafé

Montag, 22. April

17.00 Generalversammlung Frauenverein, Domhof

Dienstag, 23. April

7.30 Laudes

9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 24. April

7.30 Laudes

Donnerstag, 25. April

7.30 Laudes

19.00 Cocktail'n'Chat, Domhof

19.00 Hl. Messe

Freitag, 26. April

7.30 Laudes

10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst

19.00 Öffentlicher Vortrag, Männerverein

Samstag, 27. April

17.00 Hl. Messe
Jahrzeit für Otto Pfluger-Lässer und Othmar Pfluger

Sonntag, 28. April

11.15 Hl. Messe, anschl. Anbetung und Domhofcafé

11.15 Kinderkirche, Krypta

Dienstag, 30. April

7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 1. Mai

7.30 Laudes

18.00 Maiandacht, Frauenverein

Donnerstag, 2. Mai

7.30 Laudes

19.00 Hl. Messe, anschliessend 1 Stunde eucharistische Anbetung mit Adorationsgesängen, Gebeten und kurzen stillen Zeiten

Freitag, 3. Mai

7.30 Laudes

10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden

Sonntag, 21. April

18.00 Hl. Messe

Sonntag, 28. April

18.00 Wortgottesdienst

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald



Andreas Isenegger

Mit einer bunten Gruppe aufgeweckter Kinder des Seelsorgeverbandes und der Pfarrei Arlesheim und ihren Gästen konnten wir einen wunderbar aufgeweckten, interaktiven Gottesdienst feiern, der in einer tiefen und berührenden ersten Begegnung mit Jesus Christus im Heiligen Brot ihren Höhepunkt fand.»

AGENDA

DORNACH

Samstag, 20. April

9.00 Mitmachkirche
im Pfarreisaal

Sonntag, 21. April

10.45 Gottesdienst mit Kommunion,
musikalisch mitgestaltet
von Olena Mikhailova
und Tetiana Krachun
JM für Peter Streicher

Samstag, 27. April

15.30 Gottesdienst mit Kommunion
in der Alterssiedlung

Sonntag, 28. April

10.45 Gottesdienst mit Kommunion

GEMPEN

Sonntag, 21. April

9.15 Gottesdienst mit Kommunion
12.00 Tauffeier

HOCHWALD

Samstag, 20. April

18.30 Gottesdienst mit Kommunion
Sonntag, 28. April
9.15 Gottesdienst mit Kommunion

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden

Sonntag, 21. April

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April

18.00 Kommunionfeier

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt

20./21.4.: Elisabethenwerk Kiew
28.4.: St.-Josefs-Kollekte



Ein Wanderer:

«Wie wird das Wetter heute?»

Der Schäfer: «So, wie ich es gern habe.»

«Woher wisst Ihr, dass das Wetter so sein wird, wie Ihr es liebt?»

Ich habe die Erfahrung gemacht, mein Freund, dass ich nicht immer das be-

kommen kann, was ich gern möchte. Also habe ich gelernt, immer das zu mögen, was ich bekomme.

Deshalb bin ich ganz sicher: Das Wetter wird heute so sein, wie ich es mag.»

Liebe das Unvermeidliche! Du wirst dadurch nur glücklicher.

Ukrainische Melodien durchziehen die Gottesdienste am 20./21. April

An diesem Wochenende werden uns Olena Mikhailova und Tetiana Krachun mit selbst geschriebenen Liedern, die im Gebet während der Kriegszeit entstanden sind, mit österlichen Rhythmen erfreuen. Eine Kostprobe: «Wenn die Bienen nicht mehr summen, werden die Waben in den Bienenstöcken leer sein. Wenn die Mütter keine Kinder aufgezogen hätten, wäre es nicht so schön in dieser Welt.» Sie musizieren für das Elisabethenwerk in Kiew. Dieses hilft kriegsgeschädigten Kindern und

zerbrochenen Familien einen Neuanfang und ein würdiges Leben zu ermöglichen.



Fotos: Pfarramt

Mit-Mach-Kirche

Am Samstag, 20. April, startet die neue Ausgestaltung der Mit-Mach-Kirche 2.0. Um 9.00 Uhr starten wir mit einem einfachen gemeinsamen Frühstück (Konfi und weitere Beilagen erwünscht!) und schliessen den Morgen gegen 10.30 Uhr mit einer gemeinsamen Feier, mit Singen, Beten, Hören auf das Wort Gottes, Austauschen, Vertiefen ab. Ende gegen 11.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Rita Hagenbach

Folgende Opfer, im SSV aufgenommen, verdanke wir herzlich

Fastenaktion, bis jetzt	4681.–
Osterkollekte z.G. Christen	
im Nahen Osten	1569.65
Arche im Nauen	372.15
Gassenküche Basel	217.60



schaft aufgenommen. Herzliche Gratulation den Eltern Manuela Keller und Andreas Berger und der ganzen Familie alles Gute für die Zukunft.

Hochwald

Hobler Kirchenkaffi erfreut sich immer grösserer Beliebtheit

Von Alexander Pasalidi ging die Initiative aus, im Anschluss an den Gottesdienst noch gemütlich im Pfarreihem zusammen zu sein.

Dies erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Auch ein österliches Zeichen! Herzlichen Dank allen, die mithelfen und mitmachen!



Dornach



Dreitägige Novizenfahrt mit Partnerinnen zum 30-Jahre-Jubiläum der Moritzen nach Nancy, Metz und Tholey

Vom 10. bis 12. Mai sind wir dann mal weg!

Gempen

Sakrament der Taufe

Am 21. April wird Ronny Berger durch die Taufe in die christliche Gemein-

Pfarreisekretariat

Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach

Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam

Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und
Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch
Alexander Pasalidi, Leitender Priester
Tel. 061 706 86 50
a.pasalidi@rkk.arlesheim.ch

Seelsorgeverband Angenstein



Susanna Leon

Bernhard Schibli hat dieses Jahr mit den Erstkommunionkindern den Festgottesdienst gefeiert.

Erstkommunion – ein wichtiges Fest?!

Im Bewusstsein vieler Gläubigen ist die Feier der Erstkommunion ein Höhepunkt. Auch in der heutigen Zeit, in der sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen radikal wandeln, ist die Erstkommunion noch immer sehr volkswirtschaftlich geprägt, und die Mehrheit der Kinder nimmt daran teil. Wie kann man auf die Wünsche und Situationen der Familien eingehen? Sollen wir an der Vorbereitung der Erstkommunion etwas ändern, oder wünschen das die Familien gar nicht? Oft stehen die Kinder und ihre Familien ganz am Anfang ihres Weges, und sind mit Fragen der religiösen Orientierung und der Beheimatung im Glauben überfordert. Seit vielen Jahren beschäftigen mich diese Fragen. Und jedes Mal nach der Erstkommunion bin ich der Überzeugung,

dass es genauso sein muss, wie wir oben auf dem Bild sehen. Fröhliche Kinder, die etwas ganz Tiefes erfahren haben an ihrer Erstkommunion. Nämlich die Nähe der Gemeinschaft der Christen und zu Jesus. Die Kinder brauchen diese Nähe zu Jesus, der im Heiligen Brot Spuren in ihrem Leben hinterlässt so, dass gutes Leben gelingen kann.

Ich freue mich, dass ich die Erstkommunion an Annette Jäggi übergeben kann, und bin gespannt, wie sich die Vorbereitung und die Feier der Erstkommunion weiterentwickeln wird. Ich werde mich mit der Seelsorge im Alter einem neuen Arbeitsfeld zuwenden, und bin glücklich, dass ich viele neue Bekanntschaften machen kann.

Esther Sartoretti

SEELSORGEVERBAND

Segnungsfeier

Am 20. April werden wir Gott für das Leben von Paula Diethelm Danke sagen und sie unter den besonderen Schutz Gottes stellen. Kinder sind ein Geschenk des Himmels und es ist schön, wenn wir dies bewusst wahrnehmen. Der jungen Familie wünschen wir, dass sie sich stets von Gott begleitet fühlen.

Bibellesegruppe

«Die Bibel ist kein Buch zum Durchlesen, sondern ein Weg zum Gehen.» Wenn dieser Satz stimmt, dann wäre es doch interessant, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Im Rahmen der Erwachsenenbildung Angenstein nehme ich Sie gerne mit auf diesen Weg.

Das nächste Treffen findet am Dienstag 23. April um 19 Uhr im Pfarreiheim Aesch statt. Eine Anmeldung ist er-

wünscht im Sekretariat Aesch, Tel. 061 756 91 51 oder E-Mail aesch@rkk-angenstein.ch. Zu jedem Bibelleseabend dürfen auch immer wieder neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazustossen. Wenn der Satz zutrifft, dass «Bibelauslesen Lichtung des Daseins ist und Verstehen seiner selbst», dann freue ich mich auf den gemeinsamen Weg.

Ralf Kreiselmeyer, Seelsorger

Pilgerwanderung am 26. April

Die Etappe ab Diessenhofen führt wie die letzte auf der Südseite des Rheins nach Schaffhausen. Sie ist ausgesprochen flach und bis vor dem Ziel immer auf natürlichen teilweise schmalen Wegen, häufig im Wald und sehr nahe am Rhein. Circa 11 km. Totale Wanderzeit für diese Etappe knappe 4 Stunden; weniger als 100 m auf und ab.

Abfahrt: Aesch ab 9.10 Uhr S3 via Basel, Zürich nach Diessenhofen. Rückkehr: Ankunft Aesch ca. 18.37 Uhr.

Anmeldung bis am Mittwoch 24. April, um 11 Uhr beim Pfarreisekretariat, Telefon 061 756 91 51, oder bei Mary Szczesna E-Mail psaz@interga.ch.

Achtung: übergangsweise neue Gottesdienstzeiten am Sonntag

Bis zu den Sommerferien finden infolge der Renovation der Kirche in Pfeffingen an den Wochenenden dort keine Gottesdienste statt. Deshalb verändern sich die Gottesdienstzeiten in dieser Übergangszeit im restlichen Seelsorgeverband. Jeweils ein Gottesdienst findet am Samstag um 18.00 Uhr und neu an den Sonntagen jeweils um 10.30 Uhr statt. Ab Juli können wir dann wieder in allen Dörfern Gottesdienste an den Wochenenden anbieten. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, wenn wir weiterhin gemeinsam Gott und das Leben feiern können.



zVg

Sprechstunde Kirchlicher regionaler Sozialdienst

Gerade in schwierigen Lebenssituationen kann es entlastend sein, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Olga Vögelin ist ab sofort für Sie da, wenn Sie Fragen haben zu Finanzen, Sozialversicherungen, Arbeit, Wohnen, Integration. Die Beratungen ohne Anmeldung sind kostenlos und finden jeweils Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof in Aesch statt. Beratungen nach Absprache vereinbaren Sie mit Olga Vögelin unter Tel. 076 261 54 46 oder per E-Mail ovoegelin@caritas-beider Basel.

Velokreuzweg am Karfreitag

Bei sonnigem Wetter versammelten sich zwölf Personen unterschiedlichen Alters am Karfreitag am Bahnhof in Aesch, um den Kreuzweg mit den Fahrrädern zu befahren. Die sieben Stationen führten entlang der renovierten Dugginger Wegkreuze und thematisierten alltägliche Situationen, welche für uns Menschen belastend und schmerzhaft sein können – wie zum Beispiel Ausgrenzung oder Machtmissbrauch. Anhand von ausgesuchten kurzen Gebeten und Liedern versuchten wir beim Fahren in Kleingruppen uns über die



Alessio Cusentino

Den Kreuzweg mit dem Velo erfahren.

eigenen Gedanken auszutauschen und mit unserem Glauben und den Gelegenheiten zu Karfreitag zu reflektieren. Bei jeder Station wurden nach kurzen Impulsen auf einem vorgeschalteten Kreuz persönliche Notizen vorgenommen.

Weiter ging es zum Friedhof Duggingen, wo wir um 15 Uhr – dem Todeszeitpunkt von Jesus Christus – gemeinsam eine Kerze anzündeten und einen Moment in Stille verbrachten, bevor wir weiterradelten. Der Kreuzweg endete in Aesch bei der Kapelle an der Hauptstrasse mit einem kurzen Gesang.

Im Namen der Jugendseelsorge
Alessio Cusentino, Zivildienstleistender



zVg

Das Osterfeuer hat wieder gebrannt

Auf verschiedene Weise haben wir in der Fastenzeit und Karwoche den Grund unseres Glaubens gefeiert. Dabei haben viele aus den einzelnen Pfarreien ehrenamtlich geholfen, dass die Anlässe überhaupt stattfinden konnten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für jeden noch so kleinen Dienst an der Gemeinschaft!

Das Seelsorgeteam Angenstein

Erlös Sternsingen 2024

Aesch	9188.55
Duggingen	1170.—
Pfeffingen	5622.—

Kollekten im Januar und Februar

Verein Neustart	632.85
Epiphanieopfer	186.39
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	482.25
Schule Burkina Faso	157.—
Caritas beider Basel	480.89
Gassenküche	479.90
Werkstube Aesch	458.50
CJP	433.07
Bistumskollekte	282.56

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Kollekten

20./21. April: St.-Josefs-Kollekte
27./28. April: für die drei Pfarreiprojekte des Seelsorgeverbandes

Aesch

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Giovanni Calianno, geboren 1947 und Margareta Fuchs, geboren 1942
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Gute Reise, Kirchenchor Aesch

Schon bald ist es soweit: Der Cäcilienchor Aesch reist verstärkt mit Projektsängerinnen und -sängern und mit einem Werk von Benno Amman im Gepäck nach Rom, um unter der Leitung von David Rossel an der Sacco di Roma zu singen. Eine solche Gelegenheit kann man unter «once in a Lifetime» verbuchen. Ehre und Lampenfieber werden wohl gleichermassen gross sein. Wir drücken euch von daheim die Daumen, freuen uns mit euch und hoffen, ihr nehmt ein unvergessliches Erlebnis mit nach Hause. Gottes Segen möge euch begleiten. *Andrea Vonlanthen, Leitung des Seelsorgeverbandes Angenstein*

Duggingen

Erstkommunion

Ich freue mich, die Erstkommunion mit den Dugginger Kindern zu feiern. In diesem Jahr sind das: Sofia Baglivo, Nico Grazioli, Selina Häusel, Berenike Saxer,

Elodie Stamm, Clara, Talamo, Shana Visentin, Matieu Handschin. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 28. April, in der Kirche Duggingen statt. Der Musikverein wird die Kinder begleiten und anschliessend auch wieder zurück zum Pfarreizentrum. Vielleicht haben Sie Zeit und geniessen den Einzug, der vom Musikverein angeführt wird. *Esther Sartoretti*

Osternachtfeier



Die ökumenische Gottesdienstfeier war für alle eine eindrückliche Erfahrung.

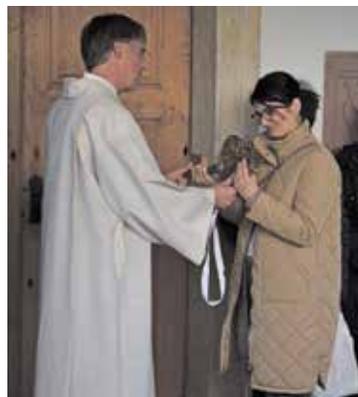
Pfeffingen

Spielenachmittag

Am Mittwochnachmittag (24. April) treffen sich Spielbegeisterte jeglichen Alters zu einem gemütlichen Spielespiel nachmittags um 14 Uhr im Pfarrhaus. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Gesellschaftsspiele. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – schauen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie!



Gründonnerstag
Ein letztes Mal wurde in St. Martin vom Kirchenchor belgeitet gefeiert, bevor die Türen für ein Jahr geschlossen wurden.



Schlüsselübergabe an die Kirchgemeindepäsidentin.



In einer Prozession wurde das Allerheiligste in die Kapelle des Alterszentrums in Aesch gebracht.

Kirchenrenovation

Vielleicht haben Sie es bei Ihrem gewohnten Blick auf die Kirchenglocken festgestellt, dass diese seit einigen Tagen stillsteht. Diese Massnahme musste aus technischen Gründen gemacht werden. Hingegen werden uns die Kirchenglocken weiterhin die Uhrzeit angeben und wie gewohnt läuten. Anfang Mai wird ein Fassadengerüst für die Aussenrenovation gestellt. Im Innenraum wird begonnen, die Mobilien zu demontieren. So werden u.a. die Kirchenbänke entfernt und zwischengelagert. Für Interessierte haben wir eine eigene Homepage (www.wirbauenkircheneu.ch) errichtet. Sie finden dort u.a. eine Bildergalerie, welche wir laufend aktualisieren. *Der Kirchgemeinderat*



Letzte Vorbereitungen für einen glücklichen Medienauftritt.

Presstetermin

Am 9. April fiel mit einem Presstetermin der Startschuss für die Bauarbeiten. Es waren einige Pressevertreter vor Ort. Der Bauchef Martin Karrer und das Architektenteam von Flubacher-Nyfelner und Partner informierten über das Projekt und konnten zum Abschluss bei einem kleinen Umtrunk noch einige Fragen beantworten.

AGENDA

GOTTESDIENSTE/ANLÄSSE IM SEELSORGEVERBAND

Samstag, 20. April

- 10.00 Segnungsfeier in der Pfarrstube Pfeffingen
- 18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch. Gest. Jahrzeit für Dora Duss-Kuhn

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 21. April

- 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen

Dienstag, 23. April

- 9.30 Sprechstunde – Sozialdienst KRSD im Pfarrhof Aesch
- 19.00 Bibellesegruppe im Pfarreiheim Aesch

Mittwoch, 24. April

- 9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
- 14.00 Spielenachmittag in der Pfarrstube Pfeffingen

Donnerstag, 25. April

- 16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 26. April

- 9.10 Pilgerwanderung «Via Jacobi» ab Bahnhof Aesch

Samstag, 27. April

- 18.00 Eucharistiefeier in Aesch Gest. JZ für Paul Stark-Brutsche, Rita Schäfer-Häner, Werner und Bertha Huber-Steger

5. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 28. April

- 10.30 Erstkommunionsgottesdienst in Duggingen, mit dem Musikverein Duggingen

Dienstag, 30. April

- 9.30 Sprechstunde – Sozialdienst KRSD im Pfarrhof Aesch
- 19.00 Verbandssynode im Pfarreiheim Aesch

Mittwoch, 1. Mai

- 9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch

Donnerstag, 2. Mai

- 16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 3. Mai

- 9.15 Freitagsgottesdienst in der Pfarrstube Pfeffingen, anschliessend Kaffee und Gipfeli

ALTERSZENTRUM «IM BRÜEL»

Donnerstag, 25. April

- 10.15 Gottesdienst in der Kapelle

Donnerstag, 2. Mai

- 10.15 Gottesdienst in der Kapelle

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden

Sonntag, 21. April

- 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April

- 18.00 Wortgottesdienst

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband

*Andrea Vonlanthen, Leitung
Michael Lepke, Leitung
Annette Jäggi, Pfarreiseelsorgerin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Kuba Beroud, Jugendseelsorger
Olga Vögelin, KRSD*

Sekretariat Aesch und Duggingen

*Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch,
www.rkk-angenstein.ch*

Sekretariat Pfeffingen

*Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch*

Sakristan/innen

*Aesch: V. Dinaj, 079 549 55 35
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03*

Pastoralraum Birstal



Olga Vögelin berät eine Klientin.

Der Mensch im Zentrum – neuer Sozialdienst im Pastoralraum Birstal

Mitte März nahm der Kirchliche Regionale Sozialdienst (KRSD) im Pastoralraum Birstal im Seelsorgeverband Angenstein und der Pfarrei Münchenstein den Betrieb auf. Ein Gespräch mit Olga Vögelin, der durchführenden Sozialarbeiterin der Caritas beider Basel.

Liebe Olga, warum wolltest du für den neuen KRSD im Birstal arbeiten?

Weil der KRSD nach den Werten der Caritas und dem Gebot der Nächstenliebe in seiner zeitgemässen Umsetzung durch die Kirche funktioniert.

Wie kann man Dich erreichen?

Der KRSD Pastoralraum Birstal bietet zurzeit Beratungen an drei Standorten. Ohne Anmeldung:

Dienstag, 9.30 bis 11.30 Uhr: Brüelweg 2, Aesch

Dienstag, 14.00 bis 16.30 Uhr: Amtshausstr. 7, Dornach

Donnerstag, 9.30 bis 11.30 Uhr: Loogstr. 22, Münchenstein

Termin vereinbaren:

Telefon 076 261 54 46

E-Mail ovoegelin@caritas-beider-basel.ch

Welche Probleme haben deine Klienten?

Es gibt viele Working Poor, also erwerbstätige Personen, die in einem armen Haushalt leben. Durch den Anstieg von Lebenshaltungskosten, Krankenkassenprämien und Wohnkosten sind viele Menschen in Notlagen geraten.

Was gefällt dir am Modell KRSD?

Die Arbeit ist sehr vielfältig durch die

ganz unterschiedlichen Menschen und ihre individuellen Herausforderungen. Zum KRSD gehört auch, dass das Beratungsangebot da ist, wo die Leute sind. Denn viele Rat- und Hilfesuchende sind wegen Arbeit oder Kinderbetreuung oder eingeschränkter Mobilität etc. auf kurze Wege angewiesen.

Was sind die Herausforderungen dabei?

Man muss schnell reagieren, weil viele Leute aus Scham zu lange warten, bis sie Hilfe suchen. Es braucht Empathie, aber auch Abgrenzung, damit einen die schwierigen Schicksale nicht persönlich belasten. Dann ist da noch der Austausch mit anderen Fachstellen.

Was unterscheidet den KRSD von Unterstützungsangeboten der Gemeinden?

Kommunale Stellen haben stricte Vorgaben, bei Caritas ist stets der Mensch im Zentrum. Ein Beispiel: Das Budget einer Familie ist knapp zu hoch für Unterstützung durch die Sozialhilfe, aber zu gering, um die aufwendige Kieferbehandlung des Kindes zu bezahlen. Träger und Betreiber des KRSD finden, dass Bedürftigkeit kein Grund sein darf, wichtige medizinische Behandlungen aufzuschieben. Deshalb werden auch in schwierigen Fällen Lösungen gefunden.

Das Interview wurde geführt von

Andrea Vonlanthen,

Leitung des Seelsorgeverbands Angenstein

Pastoralraum Birstal

Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Publicazioni di matrimonio

I signori Lo Castro Luigi e Ferrara Alessia, di Liestal, hanno intenzione di contrarre matrimonio il 14 giugno in Italia. La presente vale come pubblicazione ufficiale di matrimonio.

Ottima riuscita della zeppolata

La zeppolata di S. Giuseppe, che come ogni anno è stata organizzata dalle signore del Gruppo Insieme di Sissach sabato 16 marzo, ha avuto un ottimo riscontro di pubblico; il ricavato netto di 535 Franchi è stato devoluto in beneficenza.



Quarta Domenica di Pasqua

Non siamo pecore sperdute nel deserto del mondo, perché il nostro pastore è speciale, bello, ed è pronto a donare la vita per ciascuna delle sue pecore. La sua forza non deriva dalla violenza ma dall'amore. La radice della nuova libertà

dei cristiani è proprio in questo legame libero di amore con colui che è morto per loro. Un autentico legame filiale, come ci ricorda san Giovanni nella seconda lettura: nel nome di Gesù la salvezza è sempre possibile, perché sappiamo di essere davvero figli di Dio, e non per finta.

Certo, questa grande libertà è un dono; esso però diventa dono accettato ed efficace se si assume questo stile d'amore. Gesù è la porta, la via di salvezza; ma una via ardua e a tratti faticosa.

Dalla gioia ricevuta bisogna passare alla decisione di vivere questa grazia (salmo).

È una gioia, come afferma anche Pietro (prima lettura), vedere la pietra scartata diventare testata d'angolo, ma è una responsabilità per tutti il vedersi come pietra di un edificio che ha Gesù come fondamento.

Quinta Domenica di Pasqua

Le letture di questa domenica ci insegnano che non è mai tardi per convertirsi, come Paolo che da persecutore è diventato un predicatore del Vangelo in Gerusalemme, tanto che a sua volta viene minacciato di morte ed è costretto a tornare a Tarso.

Anche il Salmo 21, quello pronunciato da Gesù sulla croce, insegna che si può uscire dallo sconforto iniziale e cominciare un percorso nuovo, di lode e di meraviglia per l'inaspettata salvezza.

La cosa più difficile però comincia dopo la conversione. Restare fedeli, coltivare sempre questo amore, con i fatti e non solo a parole, è il compito apparentemente semplice ma gravoso che il cristiano deve compiere.

Il vangelo ci invita a rimanere nel Signore: è questo il compito del discepolo. Il maestro è l'unica fonte di vera linfa. Pensare di poter fare da soli, senza il Figlio e senza il Padre, sarebbe condannarci all'essere sterili, a morire come tralci secchi.

Pfarreileitung

Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20, 4410 Liestal

Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67

Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01

Missione Liestal

Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18

mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch

AGENDA

Domenica 21 aprile

Quarta Domenica di Pasqua

Sissach

9.30 Santa Messa

Liestal

11.30 Santa Messa

Mercoledì 24 aprile

Sissach

18.00 Santa Messa

Giovedì 25 aprile

Liestal

18.00 Santa Messa

Domenica 28 aprile

Quinta Domenica di Pasqua

Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 Santa Messa

Mercoledì 1 maggio

Sissach

18.00 Santa Messa

Giovedì 2 maggio

Liestal

18.00 Santa Messa